

5.8.2007, 13:42

[JürgenS](#)

Benutzer

Übersetzung/Auszug aus Dr.Lam`s Osteoporose Prävention Protokoll, in dem Strontium ein Bestandteil ist. <http://www.DRLAM.com>

### **Strontium**

Strontium (nicht zu verwechseln mit dem gefährlichen und radioaktiven Strontium 90) ist ein essenzielles Element, kommt in der Erdkruste häufiger vor als Kohlenstoff und ist das verarbeitetste Spurenelement im Meereswasser. Seine Eigenschaften sind denen des Calciums sehr ähnlich. Wegen dieser strukturellen Eigenschaft zu Calcium, kann es Calcium bis zu einem gewissen Grad in verschiedenen biochemischen Vorgängen ersetzen.

Strontium ist ein sehr wirkungsvolles Mineral. Es verstärkt nicht nur das Calcium, es kann auch zusätzliches Calcium in die Knochen ziehen und somit die Aufnahme von Calcium in den Knochen unterstützen. Strontium ist ungiftig, selbst wenn es in hohen Dosierungen über einen langen Zeitraum eingenommen wird. Es ist eines der wirksamsten Substanzen bei der Behandlung und Vorbeugung von Osteoporose.

Klinische Studien über Strontium und Osteoporose wurden bereits seit den 1940er Jahren unternommen.

In letzter Zeit wurde die Wirkung von Strontium in der Form von Strontium Ranelat bei der Behandlung und Prävention von Osteoporose untersucht. Eine Studie umfasste 353 an Osteoporose erkrankte postmenopausale Frauen mit mindestens einer Rückenwirbelfraktur und einer niedrigen Knochendichte der Lendenknochen. Die Probandinnen erhielten zwei Jahre lang entweder ein Placebo oder Strontium Ranelat mit Dosierungen von 170, 340 und 680 mg/tägl. Es zeigte sich eine bedeutsame, positive Veränderung im Knochenstoffwechsel und ein Rückgang bei den Rückenwirbelfrakturen im zweiten Jahr in der Gruppe, die 680 mg/tägl. erhielten. Es besteht kein Zweifel daran, dass Strontium Ranelat die Hüftknochenmineraldichte erhöhen und das Vorkommen von Rückenwirbelfrakturen verringern kann.

Strontium ist ebenfalls bei der Behandlung von knochenmetastasierten Krebspatienten angewendet worden, mit Dosierungen von lediglich 274 mg/tägl. Strontiumdosierungen von bis zu 1,5g/tägl. scheinen ein sicheres und kosteneffektives Herangehen bei der Prävention und Behandlung von Osteoporose zu sein. In den meisten Studien wurden Dosierungen von 680 mg/tägl. gegeben. Obwohl in den neuesten Studien Strontium Ranelat verwendet wurde, wurden frühere Studien mit anderen Formen von

Strontium, die Strontium Carbonat, Strontium Lactat, Strontium Gluconat  
beinhalteteten, durchgeführt.

-----  
----

In Deutschland ist Strontium Ranelat (Protelus) bei postmenopausalen  
Frauen mit diagnostizierter Osteoporose indiziert. Vielleicht ist es auch bei  
PK eine nebenwirkungsarme Alternative zu Biphosphonaten.

[http://www.oeaz.at/zeitung/3aktuell/...\\_2005tara.html](http://www.oeaz.at/zeitung/3aktuell/..._2005tara.html)

<http://www.aerztekammer-bw.de/25/10p...ie/0505amt.pdf>

JürgenS